

Latin American Minerals: Erste Ergebnisse aus den ersten 4 Bohrlöchern auf Paso Yobai

23.01.2017 | [IRW-Press](#)

Neukonfiguration der Goldverarbeitungsanlage im Endstadium vor der Inbetriebnahme

19. Januar 2017 - [Latin American Minerals Inc.](#) (TSXV: LAT) (Unternehmen) gibt die Ergebnisse aus den ersten vier Bohrlöchern des 10.000 Meter umfassenden Bohrprogramms im unternehmenseigenen Goldprojekt Paso Yobai in Paraguay bekannt.

Die Goldmineralisierung wurde entlang des 3.000 Meter langen Trends Discovery in Grabungen, Bohrungen, Grubenaushubarbeiten und Großprobenahmen durchteuft. Bei diesen Arbeiten wurden zahlreiche Erzausläufer identifiziert. Die aktuellen Bohrungen dienten der Prüfung der Tiefenausdehnung der Goldmineralisierung entlang dieses Trends, die in Graben Nr. 6 beprobt wurde.

Bohrloch	von (m)	bis (m)	(mLänge (mAu (g/t)	Anmerkungen
DDH-LAT-71	117,8	118,280,50	10,98	Analyse mittels beschleunigter Laugung
		14,2		erneute Analyse mittels Brandprobe
DDH-LAT-72				keine bedeutenden Ergebnisse
DDH-LAT-73				keine bedeutenden Ergebnisse
DDH-LAT-74	117,6	118,341,18	1,78	Analyse mittels beschleunigter Laugung
			1,50	erneute Analyse mittels Brandprobe mit Siebung

Basil Botha, President und CEO, sagte hierzu: Das Unternehmen verfügt über eine lange Liste an Zielgebieten, die für Bohrungen bereit sind. Diese wurden im Zuge von oberirdischen Probenahmen und geophysikalischen Verfahren identifiziert. Dieses erste Gebiet befindet sich innerhalb der genehmigten Bergbaukonzession. Jedes Bohrloch liefert uns weitere Informationen zu der äußerst komplexen geologischen Struktur bei Paso Yobai, selbst wenn es an sich nicht unbedingt schlüssig ist. Sobald wir das gesamte Datenmaterial aus dem Rest des Programms zusammengetragen haben, werden wir größere Klarheit im Hinblick auf die zukünftige Abgrenzung der zahlreichen Erzausläufer in diesem Projekt haben.

Ergebnisse der Diamantbohrungen:

Analyse des grobkörnigen sichtbaren Gold: Grobkörnige Goldproben weisen aufgrund der Präsenz separater Goldpartikel häufig einen ausgeprägten Nugget-Effekt auf. Dies führt unter Umständen zu einer starken Streuung bei den Analyseergebnissen des Goldgehalts, was die Bewertung der eigentlichen Goldkonzentration erschwert. Zur Verbesserung der analytischen Reproduzierbarkeit der Ergebnisse von Proben mit sichtbarem Gold setzte ALS bei der Analyse im beschleunigten Cyanidlaugungsverfahren LeachWELLTM-Tabletten ein. Ungefähr 500 Gramm Material wurde vor der Analyse mittels vierstündiger beschleunigter Laugung und Atomabsorption von der zerkleinerten, gemahlten und homogenisierten Probe

entnommen.

In mehreren Fällen, in denen die Proben sichtbares Gold enthielten, wurde die Analyse mittels Siebung und Brandprobe wiederholt. Rund 1.000 Gramm der aufbereiteten Teilprobe wurde gesiebt; der +75 Mikrometer-Anteil (200 Mesh) der Probe wurde ausgesiebt und vollständig analysiert. Der verbleibende Anteil (-75 Mikrometer) der Probe wurde homogenisiert und zur Ermittlung des Gehalts einer 30 Gramm-Fusion unterzogen. Der gemeldete Wert ist der gewichtete Durchschnitt dieser beiden Anteile - grob- und feinkörnig.

Abschluss der Neukonfiguration der Anlage

Die Neukonfiguration der Goldverarbeitungsanlage bei der Mine Independencia befindet sich im Endstadium des Ausbaus, wobei die Verkleidung der 7.500 Tonnen-VAT-Laugungsplatten noch vor Ende 2016 abgeschlossen wurde. Die Kohlenstoff-Säulen für das Abfangen der Goldlösung werden diese Woche fertiggestellt und werden in den nächsten paar Wochen an alle Pumpen und Leitungen angeschlossen.

Dies ist ein vollintegriertes gravimetrisches Goldverarbeitungssystem, das von JT Boyd & company (BOYD) aus Pittsburg (USA) konzipiert wurde. Die wichtigsten verfahrenstechnischen Änderungen, die BOYD vorgeschlagen hat, waren die Entschlammung im Vorfeld der Verarbeitungsanlage, die Neukonfiguration des bestehenden Gravitationskreislaufs, die Änderung der bestehenden Haufenlaugungsplatten zu einem VAT-Laugungssystem sowie verschiedene Upgrades und Modifizierungen bei den Carbon Loading- und Stripping-Kreisläufen. Nach diesen Modifikationen soll die Gesamtgoldausbeute bei rund 90 % liegen, wovon circa 55 % im Gravitationskreislauf und 45 % im Laugungskreislauf erzielt werden. Es gilt zu beachten, dass diese Gewinnungsraten auf den empirischen Daten aus den vormaligen Betriebsaktivitäten des Unternehmens und dem von BOYD erhobenen Datenmaterial beruhen.

Probe- und Analyseprotokolle

Die Proben- und Analyseprotokolle wurden von oder unter der Leitung von Paul Sarjeant, P.Geol., dem internen qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens im Sinne von National Instrument 43-101, festgelegt, umgesetzt und beaufsichtigt. Am Bohrstandort wurde der Kern in Kernkisten verpackt und an ein sicheres Kernaufbereitungszentrum vor Ort transportiert. Der Kern wurde von ausgebildeten Fachkräften mit einer Diamantsäge halbiert und von registrierten Geologen vermessen. Der nominelle Probenabschnitt betrug rund 1 Meter, stellenweise wurde der Abschnitt u.U. jedoch auf 2 Meter verlängert oder auf 0,5 Meter verkürzt. Die Länge des Abschnitts wurde von den Geologen, die die Vermessung vornahmen, auf Grundlage der geologischen Indikatoren festgelegt. Eine Hälfte des Kerns wurde in den Kernkisten als eine permanente Referenz des erprobten Abschnitts gelagert, während die andere Hälfte der designierten Probensätze katalogisiert und in Plastiktüten für die Auslieferung an das zertifizierte Labor von ALS Global in Mendoza (Argentinien), Teil der ALS Laboratory Group, versiegelt wurde. Die Kernproben werden zerkleinert, getrocknet und in Teilproben aufgespalten. 1.000 Gramm jeder Probe werden auf eine Siebgröße von -200 Mesh gemahlen, erneut aufgespalten und der für die Analyse bestimmte Anteil wird mittels Kurier an das ALS-Labor in Lima (Peru) überstellt. Gewöhnlich wird der Goldgehalt mittels Brandprobe mit abschließender Atomabsorption an einer 50 Gramm schweren Probe analysiert. Die Genauigkeit der Ergebnisse wird durch die systematische Hinzugabe von Leer- und Doppelproben sowie zertifiziertem Standard-Referenzmaterial überprüft.

Über das Unternehmen

[Latin American Minerals Inc.](#) ist ein Mineralexplorations- und Goldbergbauunternehmen, dessen wichtigste Gold- und Diamantprojekte in Paraguay liegen. Das Unternehmen erweitert derzeit die Goldverarbeitungsanlage in seinem Bergbaubetrieb Independencia um eine Tanklaugung (vat leaching) zur Goldgewinnung aus mineralisiertem Material, das im Bulk-Mining-Verfahren über Tage aus der vollständig genehmigten Bergbaukonzession abgebaut wird.

Die Unternehmensführung hat bei der Mine Independencia mehrere Explorationsziele sowie in den benachbarten Explorationskonzessionen des Unternehmens, die zum unternehmenseigenen Goldprojekt Paso Yobai (15.020 Hektar Grundfläche) gehören, sechs Goldzonen für Testbohrungen ausgewählt.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Paul Sarjeant (P.Geol.) in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 freigegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Basil Botha, CEO & Chairman
Toronto: (1-416) 363-0841 oder Vancouver: (1-604) 418-3856
E-Mail: information@latinamericanminerals.com
Website: www.latinamericanminerals.com

Die öffentlichen Unterlagen des Unternehmens sind unter www.sedar.com abrufbar. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.latinamericanminerals.com oder per E-Mail an information@latinamericanminerals.com.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, enthalten zukunftsgerichtete Informationen, die Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Alle Aussagen - mit Ausnahme von Aussagen zu historischen Fakten -, die sich auf die Erwartungen von Latin American Minerals beziehen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Solche Aussagen basieren auf dem geschäftlichen Urteilsvermögen und den Annahmen der Unternehmensleitung sowie den Informationen, die dem Unternehmen zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Im Kontext dieser Pressemitteilung deutet der Gebrauch von Wörtern wie könnte, wird, erwarten, glauben, schätzen, rechnen mit, beabsichtigen und vergleichbaren Ausdrücken auf zukunftsgerichtete Aussagen hin. Sie sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Diese Aussagen sind Ausdruck unserer aktuellen Erwartungen im Hinblick auf zukünftige Ereignisse und sind bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die in den von Latin American Minerals bei der kanadischen Wertpapierbehörde eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Sollten eine oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sich die Annahmen des Unternehmens als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Sofern nicht gesetzlich gefordert, übernehmen wir keine Verpflichtung und beabsichtigen nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, um nach dem heutigen Datum eintretenden Ereignissen oder Umständen bzw. unerwarteten Ereignissen Rechnung zu tragen. Wir sind zwar der Ansicht, dass unsere Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, wir können jedoch nicht garantieren, dass unsere Erwartungen erfüllt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60480--Latin-American-Minerals--Erste-Ergebnisse-aus-den-ersten-4-Bohrloechern-auf-Paso-Yobai.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).